LITERATUR BURO OWL

PRESSEMITTEILUNG

»WÖRTERLEUCHTEN«-Lesungen zu Klima und Flucht & Migration

Das Literaturbüro OWL holt am 20. und 22. August Autor*innen mit ihren aktuellen Büchern auf die Bühne im Haus Münsterberg. Die zwei Lesungen im Rahmen der Reihe »Wörterleuchten« legen den Fokus auf gesellschaftspolitische Themen. Das (literarische) Klima steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Lesung des Romanautors Roman Ehrlich (»Malé«) und des Sachbuchautors Toralf Staud (»Deutschland 2050«). Eine Lesung für Familien widmet sich aus kindlicher Perspektive dem Thema Flucht und Migration anhand des Romans »Calypsos Irrfahrt« von Cornelia Franz.

Am Freitag, 20. August, 19:30 Uhr eröffnen Roman Ehrlich und Toralf Staudt mit ihren Büchern »Malé« und »Deutschland 2050« Blicke in eine mögliche durch den Klimawandel veränderte Zukunft – in Europa und Asien. Die Autoren sind mit Lesungen aus ihren Texten zu erleben und im Gespräch geht es ebenso um die Inhalte ihrer Bücher wie um die Chancen und Begrenzungen der unterschiedlichen Formate. Der 2020 erschienene Roman »Malé« von Roman Ehrlich stand im selben Jahr auf der Nominierungs-Longlist für den Deutschen Buchpreis. Deutschlandfunk Kultur zufolge wurde »der Klima-Notstand [selten] so intelligent auf den Punkt gebracht wie in dem Roman >Malé<, der von einer Aussteigergemeinschaft auf den Malediven erzählt.« In Ehrlichs Roman haben der Klimawandel und der damit einhergehende Anstieg des Meeresspiegels auf den Malediven alles aufgeweicht und weggespült - Infrastruktur ebenso wie Organisationsstrukturen. Wie sich der Klimawandel auf Deutschland auswirken könnte, zeigen die Autoren Toralf Staud und Nick Reimer in ihrem Sachbuch »Deutschland 2050«, das seit Wochen auf der Spiegel-Beststeller-Liste steht. Der menschengemachte Klimawandel ist keine Bedrohung für die ferne Zukunft ferner Länder, der Klimawandel findet statt - hier und jetzt. Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse aus zahlreichen Forschungsfeldern geben die Autoren konkrete Antworten auf die Frage, wie der Klimawandel uns in Deutschland treffen kann und wird.

In der Lesung für Familien am Sonntag, 22. August, 11:00 Uhr, liest die Kinderbuchautorin Gornelia Franz aus ihrem Roman »Calypsos Irrfahrt und spricht – gerne auch direkt mit den Kindern – über das Thema des Buches: Flucht und Migration. Oscar ist mit seinen Eltern für vier Wochen auf einem Segeltörn im Mittelmeer unterwegs. Schon am dritten Tag ist ihm langweilig. Aber dann passiert etwas, was den Segeltörn und ihr bisheriges Leben auf den Kopf stellt: seine Eltern und er retten zwei Kinder aus dem Wasser. Es sind Nala und ihr kleiner Bruder Moh, die von einem Flüchtlingsboot gefallen sind. Die beiden haben eine lange Flucht hinter sich und statt mit Gepäck, sind sie mit Verlust, Entbehrung und Angst unterwegs. Nun beginnt eine Odyssee von Land zu Land und Oscar und seine Eltern stellen sich die Frage nach der Zukunft der beiden Geschwister. Das Buch von Cornelia Franz wurde mit dem Hamburger Literaturpreis ausgezeichnet, da die Autorin »in klarer Sprache, aus verschiedenen Perspektiven und auf kindgerechte und sensible Weise ein Schicksal [schildert], von dem man sich nur wünschen kann, es müsste nicht erzählt werden – und gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass es erzählt wird.«

Die Lesungen finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Wörterleuchten« statt, die im November im Haus Münsterberg mit zwei weiteren Lesungen fortgesetzt wird. »Wörterleuchten« wird gefördert durch »Neustart Kultur«.

Anmeldungen und Kartenbestellungen sind ab sofort im Literaturbüro OWL unter www.literaturbuero-owl.de sowie 05231-3080210 möglich. Selbstverständlich finden alle Veranstaltungen in Übereinstimmung mit der dann geltenden Coronaschutzverordnung statt.

Literaturbüro OWL Hornsche Straße 38 32756 Detmold

Telefon: 05231-30 80 20

E-Mail: info@literaturbuero-owl.de Webseite: www.literaturbuero-owl.de Künstlerische Leitung: Karsten Strack

Pressekontakt: Sarah Bloch | 05231-30 80 223 | bloch@literaturbuero-owl.de